

What about my future Skills?

Best Practice Lehr-/ Lernform im Teilprojekt

Neue hochschuldidaktische Wege

Herausforderung

Neben den fachlichen Studieninhalten sowie den zentral vermittelten Schlüsselkompetenzen (z. B. Sprache, Wissenschaftliches Schreiben) müssen unter dem Eindruck der Digitalisierung zunehmend weitere Kernkompetenzen an Studierende vermittelt werden, damit diese im späteren Berufsleben wechselnde Herausforderungen als Teil des lebenslangen Lernens begreifen. Auf didaktischer Seite bedarf es eines reflexiven Ansatzes, damit die Notwendigkeit auf individueller Ebene erkannt und die eigene Position im späteren beruflichen Umfeld gestärkt wird.

Lösungsansatz

Die Sensibilisierung für das Thema „Future Skills“ bedarf eines zweigleisigen Ansatzes: einerseits müssen Lehrende sich dieses Themas bewusst werden und entsprechende Anforderungen des außeruniversitären Umfelds in ihre Lehrpraxis einbeziehen und andererseits ist die Schärfung der Reflexionsfähigkeit der Studierenden für ein erfolgreiches Berufsleben unablässig. Für beide Zielgruppen wurde daher ein Schulungsprogramm entworfen, welches sich wechselseitig ergänzt, d. h. die jeweiligen Strukturen und Blickwinkel der anderen Gruppe einbezieht.

Methoden

- Reflexionsübungen
- Fachbezogene wissenschaftliche Recherche
- LEGO Serious Play ®



Abbildung: Reflexionsübung mit LEGO Serious Play ®

Lessons Learned

Future Skills werden von Lehrenden und Studierenden gleichermaßen als wesentlicher Baustein bei der Befähigung für den Arbeitsmarkt angesehen. Die bewusste Auseinandersetzung innerhalb der Workshops sensibilisiert in besonderem Maße.